

Ich bin ständig krank - Prüfungsstoff

Beitrag von „Legos222“ vom 29. November 2022 17:14

Guten Abend,

Ich unterrichte an einer beruflichen Schule in Ba-Wü u.a. Mathematik. Da ich nur Teilzeit arbeite, habe ich momentan zum Glück nur eine Mathe-Klasse. Meine anderen Fächer sind nicht prüfungsrelevant. Die Mathe-Klasse soll aber im Mai die Fachhochschulreife-Prüfung schreiben. Ich war seit Mitte September nun 4 mal krank. Ich hatte wirklich 4 unterschiedliche Infekte, die jeweils 1-2 Wochen anhielten. Ich bin zwar nicht so lange zu Hause geblieben und habe auch teils Arbeitsaufträge stellen können, aber es ist trotzdem viel Unterricht ausgefallen. Ich hänge jetzt schon 4 Wochen zum Vorjahr hinterher und bin ja jetzt schon wieder krank. Zumal mir die Klasse auch von einem Referendar übergeben wurde, der im ersten Jahr im Stoff auch hinterher hing.

Ich mache mir jetzt echt Druck den ganzen Stoff schaffen zu müssen. Ich poste morgen nun auch einen Arbeitsauftrag, obwohl es mir echt nicht gut geht (und ich den dann auch wieder korrigieren muss, weil es sonst nichts bringt). Was ist wenn ich es Freitag immer noch nicht zur Schule schaffe? Wieder Entfall. Was ist wenn ich nochmal krank werde? Es ist dann echt knapp mit der Zeit. Ist das wirklich meine alleinige Verantwortung?

Wenn ich meinen SuS z.B. Sagen würde „Thema Xy haben wir nicht geschafft, lest euch dazu bitte S. 200-210 durch und macht die Aufgaben mit Lösungen“, dann gibt das garantiert Panik. Sie würden es alleine nicht verstehen.

Andere Kollegen sind auch schon mit dem Stoff nicht durchgekommen und haben dann einfach nichts gesagt und die SuS so in die Prüfung geschickt (habe ich dann bei der Zweitkorrektur erfahren). Damit wäre ich vor Panik und Beschwerden geschützt. Ich finde es aber so unfair den SuS gegenüber. Sie können ja nichts für den Entfall.

Ich könnte noch sagen, dass ich ab jetzt gern ein paar Extrastunden übernehme. Das ist wahrscheinlich die einzige Möglichkeit um alles etwas zu entzerren. Leider ist bei mir sowieso schon alles „auf Kante genäht“ - mit Teilzeitjob, Kind, Haushalt... Den Unterrichtsstoff habe ich zum Glück schon alles vorbereitet, da es ein wiederholter Durchlauf ist.

Aber irgendwie finde ich das schon krass, dass es in Ba-Wü so gar kein Konzept für längeren Ausfall von KuK gibt?!

Danke und Grüße

Beitrag von „Humblebee“ vom 29. November 2022 20:28

[Zitat von Legos222](#)

Die Mathe-Klasse soll aber im Mai die Fachhochschulreife-Prüfung schreiben.

Kommen die Prüfungsvorschläge bei euch denn von extern? Bei uns in NDS erstellen wir KuK die Prüfungen (Deutsch, Englisch, Mathe und berufliche Fachrichtung) in den Fachoberschulklassen für die FHR selber. Daher können wir dann natürlich entscheiden, was wir "abprüfen", und dadurch natürlich auch mal ein Themengebiet weglassen, wenn wir nicht so weit im "Unterrichtsstoff" gekommen sind.

Beitrag von „CDL“ vom 29. November 2022 20:38

Such das Gespräch in deiner SL. Frag nach, ob es möglich ist, dass deine Stunden vertreten werden, nachdem du schon mehrfach infolge von Erkrankung gefehlt hast. Letztlich muss deiner SL ja klar sein, dass sie sonst berechtigten Beschwerden bei indem Nichtbestehen der Prüfung infolge nicht bearbeiteter Themen Tür und Tor öffnet. Deshalb sollten Hauptfächer in solchen Prüfungsklassen auch prinzipiell vertreten werden (wird bei uns tatsächlich zu 90% gemacht, eben weil es um Prüfungen geht). Überleg dir dann, wenn du wieder fit genug bist, wie du z.B. durch Ausgabe von zusätzlichen Übungsaufgaben samt Lösungen in einem Reader Themen weiter straffen kannst, weil die SuS angesichts ihrer Prüfung eben auch selbst Hirnschmalz in die Vorbereitung, Übung und Vertiefung stecken müssen und damit dann eben auch gut können.

Beitrag von „Legos222“ vom 29. November 2022 22:03

Ja die Aufgaben werden zentral gestellt. Zum Glück ist wegen Corona ein Teilgebiet rausgeflogen.

Danke für die Tipps CDL: Ich denke auch, dass ich die vertiefenden Übungen nach Hause auslagern muss um mal vorwärts zu kommen.